

STADT ASCHERSLEBEN

Eigenbetrieb
Bauwirtschaftshof



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses BWH

Sitzungstermin: Donnerstag, 05.06.2025, 17:00- 18:30 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Heinrichstraße 71

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Mitglieder:

Herr Steffen Amme
Herr Ronny Küster
Herr David Hartung
Herr Dr. Maik Planert
Frau Elke Reinke
Herr Carsten Wollmann
Herr Holger Dietrich
Herr Maik Nielebock

Gäste:

Herr André Könnecke

Betriebsleiter Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof

Nicht anwesend waren:

Herr Marcel Hänsgen
Herr Ralf Klar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.03.2025
- 5 Informationen
- 6 Neufestsetzung von Stundenverrechnungssätzen für den Technikeinsatz des Eigenbetriebes Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben
Vorlage: VIII/0191/25
- 7 Neufestsetzung von Stundenverrechnungssätzen für Personal des Eigenbetriebes Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben
Vorlage: VIII/0189/25
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 11 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.03.2025
- 12 Informationen
- 13 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*
Herr Amme eröffnet die Betriebsausschusssitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Ausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*
Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird somit einstimmig bestätigt.

zu 3 *Einwohnerfragestunde*
- keine -

zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.03.2025*
27.03.2025 - keine -

Abstimmung: 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 5 *Informationen*
Herr Könnecke informiert über:

- Bau von Gemeinschaftsgrabanlagen auf dem Friedhof Schmidtmannstraße abgeschlossen
- Urnengemeinschaftsanlagen für Paare in Mehringen ist fertig gestellt sowie die UGP in Wilsleben
- In Schackstedt ist die Paaranlage in Fertigstellung
- UGP Drohndorf im September
- 6 neue Bänke von der Lebenshilfe für die Anlagen einiger Ortsteilfriedhöfe, Lieferzeitraum Ende Juni
- Fußboden in der Kapelle in Winningen wird erneuert, Arbeiten werden von Firma Ascania Maler im ausgeführt, Ausführungszeitraum: Juni
- Mauer- / Zaunreparatur in Groß Schierstedt ist in Arbeit, da Mauer eingestürzt ist, hier wird ein Stabgitterzaun gesetzt

- Zaunbau in Westdorf ist in Arbeit, Bepflanzung erfolgt im Herbst, um Sichtschutz zu Nachbarn zu gewährleisten

zu 6 *Neufestsetzung von Stundenverrechnungssätzen für den Technikeinsatz des Eigenbetriebes Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben*
Vorlage: VIII/0191/25

Herr Könnecke stellt die Vorlage vor:

Herr Dr. Planert fragt, ob die Höhe der Kosten für die Stadtverwaltung schon kalkulierbar ist?

Herr Könnecke teilt mit, dass er bereits mit den Ämtern bezüglich der neuen Verrechnungssätze Kontakt aufgenommen hat, der Abstimmung über den Beschluss aber nicht vorgreifen will. In der nächsten Woche, wenn die Kalkulation über den Mehraufwand fertig ist, werde er nochmal den Kontakt suchen und sich abstimmen.

Herr Amme fragt, ob die Kehrmachine höher ausgelastet werden kann?

Herr Könnecke teilt mit, dass unsere Kehrmachine bereits in Reinstedt und Ermsleben fährt. Meisdorf erhielt ein Angebot, hat es aber bisher nicht bestätigt. Prinzipiell wäre es möglich, die Kehrmachine mehr zu nutzen.

Herr Küster fragt, ob es prinzipiell möglich ist, Westdorf auch zu kehren.

Herr Könnecke teilt mit, dass das Ordnungsamt gerade dabei ist, die Straßenreinigungssatzung sowie das Straßenverzeichnis anzupassen. Möglicherweise wird dies im Herbst schon Thema sein im Stadtrat. Der BWH muss diesen Prozess abwarten und daraufhin auch die Kehrmeter aktualisieren. Wenn das abgeschlossen ist, kann weiter entschieden werden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt die Neufestsetzung der Verrechnungssätze für den Technikeinsatz des Eigenbetriebes Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben ab dem 1. Januar 2026.

Abstimmung: 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: BWH 06/25

zu 7 *Neufestsetzung von Stundenverrechnungssätzen für Personal des Eigenbetriebes Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben*
Vorlage: VIII/0189/25

Herr Könnecke informiert über die Neukalkulation der Stundenverrechnungssätze für den Personaleinsatz

Frau Reinke fragt, warum der Anstieg auf dem Friedhof so hoch ist.

Herr Könnecke: Auf dem Friedhof spielen Abschreibungen eine große Rolle. Der Stundenverrechnungssatz der Mitarbeiter auf dem Friedhof spielt fast ausschließlich

bei der Kalkulation der Friedhofsgebühren eine Rolle.

Herr Planert: Wäre es nicht einfacher, einen einheitlichen Stundenverrechnungssatz zu haben?

Herr Könnecke: Eher nicht, der BWH setzt schon immer auf die Transparenz der Kosten. Die Stadtverwaltung ist damit auch einverstanden, zumal unsere Mitarbeiter auch Stundennachweise führen. Möglicherweise würde das auch die Haushaltsstellen unterschiedlich ent-/ belasten.

Herr Planert würde sich für eine Gegenüberstellung einheitlicher und kalkulierter Stundenverrechnungspreise interessieren.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt die Neufestsetzung der Verrechnungssätze des Eigenbetriebes Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben ab dem 1. Januar 2026.

Abstimmung: 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: BWH 07/25

zu 8 *Anfragen und Anregungen*

Anfrage Herr Krebs: Windbruch der Linden nahe der Tonkuhle soll beräumt werden.

Herr Könnecke: Wir teilen dies Frau Richter mit.

Herr Wollmann: Neugepflanzter Baum in der Angerstraße in Mehringen ist abgeknickt. Besteht Gewährleistung?

Herr Könnecke: Klärung mit Frau Richter

Herr Amme informiert über die Kalkulation der Gewässerunterhaltungsbeiträge, die aktuell stattfindet. Dazu wurden alle 4 Vertreter der Unterhaltungsverbände eingeladen. Dabei wurden nochmals die Aufgaben und Pflichten der Unterhaltungsverbände dargestellt. Im Ergebnis sind sie für den Wasserabschluss nicht aber für Schönheit verantwortlich. Es wird nochmal einen Termin zwischen den Unterhaltungsverbänden, dem BWH und der Stadt geben.

Herr Küster informiert im Auftrag von Herrn Klar über Schaden an der Kapelle in Neu Königsau. Auf Grund von angehäufter Erde an der Außenwand fällt der Putz in der Kapelle ab (Feuchteschaden). (Besichtigung notwendig)

Herr Küster teilt weiterhin mit, dass er und auch Herr Klar nicht ganz zufrieden mit der Grünflächenpflege der Gemeindearbeiter ist. (Oftmals werden Kanten nicht nachgearbeitet)

Weiterhin merkt er an, dass die Einteilung der Mitarbeiter schwierig ist. Nur 2 Mitarbeiter, Urlaub, Hanglage von Westdorf und dann die Vegetationsphase stellen ein gravierendes Problem dar.

Herr Könnecke: Wir müssen diese Problematik mehr kommunizieren. Kein Ortsteil soll

darunter leiden, dass die Ortsteilmitarbeiter auch die Kernstadt unterstützen. Der BWH hat einen Plan, wird diesen aber nicht strikt durchsetzen.

Herr Küster merkt an, dass er generell einen saubereren Ort haben will. Dass nicht nur sauber gemacht werden soll, wenn ein Event ist. Die Bewohner von Westdorf machen schon viel selber, allerdings gibt es Ecken in Westdorf, an die man niemanden schicken möchte.

Herr Könnecke: Es gibt eben aber auch einen Pflgeeturnus, den die Stadt vorgibt. Der BWH ist eben ein Dienstleister der Stadt und arbeitet nach den Vorgaben der Stadt. Möglicherweise muss man den Pflgeeturnus allgemein mal überprüfen.

Herr Amme: Am Wichtigsten ist die Kommunikation. Die Ortsbürgermeister sollten bei Anregungen/ Problemen auf die Stadt und den BWH zukommen.

Herr Dietrich regt an, dass es immer wieder Probleme mit der Entsorgung durch die MUNA gibt. Besonders schlimm war es nach dem Subbotnik in Westdorf. Er hat mit Herrn Klotz telefoniert und er gibt die Info, dass jeder Ortsbürgermeister solche Aktivitäten „offiziell“ beim Landkreis anmeldet und einen Container für „illegal entsorgten Müll“ bestellt. Der Landkreis stellt dann den Container.

Herr Dr. Planert fragt, ob es generell ein Problem mit Waschbären gibt.

Herr Dietrich: In der Kernstadt nicht, aber in Winningen auf dem Friedhof. Die Waschbären hausen neben dem Friedhof auf einem unbewohnten Grundstück. Das Problem ist bekannt, es wird daran gearbeitet.

Herr Amme: Frau Jahn möchte mit einer Gruppe (BBRZ) „waschbärensichere“ Mülleimer aufstellen. Die Anfrage gab es bereits an das Ordnungsamt und würde auch genehmigt werden.

zu 9

Schließung des öffentlichen Teils

Herr Amme schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.